



1. BEZEICHNUNG DER BERUFLICHEN QUALIFIKATION (HU)

54-762-01 Rehabilitációs nevelő, segítő

2. ÜBERSETZTE BEZEICHNUNG DER BERUFLICHEN QUALIFIKATION (DE)

Erzieher/in, Hilfskraft in der Rehabilitation
(DIE ÜBERSETZUNG DER BEZEICHNUNG DIEN T NUR ZUR INFORMATION)

3. BESCHREIBUNG DER FERTIGKEITEN UND KOMPETENZEN

Der Facharbeiter ist in der Lage:

- gelesene, geschriebene umgangssprachliche und Fachtexte zu verstehen;
- Informationen zu sammeln, Informationsquellen zu verwalten;
- umgangssprachliche und fachliche Texte zu schreiben;
- Menschen in verschiedenen Lebenslagen mit Empathie und Toleranz zu helfen;
- seine Gefühle unter Kontrolle zu haben, nach der Aufrechterhaltung von Stabilität und Ausgeglichenheit zu streben;
- hilfsbereit Beziehungen aufzubauen;
- eine adäquate Kommunikation und ein non-direktives Gespräch zu führen, um zu helfen;
- offen zu sein;
- Konflikte zu lösen, einen Konsens zu suchen;
- seine Klienten und Mitarbeiter zu motivieren;
- allgemeine Kenntnisse in speziellen Situationen anzuwenden;
- soziale Probleme zu erkennen, die Probleme zu analysieren und aufzudecken;
- die einschlägigen ethischen Regeln einzuhalten, beruflichen Werte zu vertreten;
- den Prozess der Aufgabenlösung methodisch zu planen und durchzuführen;
- systematisch zu denken, die Aufgaben pragmatisch zu analysieren;
- die für Erste Hilfe erforderlichen Geräte und Verbandsmittel zu verwenden;
- verschiedene Veranstaltungen, Aktionen zu organisieren;
- Spiele und Mittel für kreative Workshops zu verwenden;
- an Entwicklungs-Workshops aktiv mitzuwirken;
- grundlegende Rechtsbestimmungen auszulegen;
- Informations-, Kommunikationsgeräte und Computer zu verwenden.

4. TÄTIGKEITSFELDER, DIE FÜR DEN INHABER/DIE INHABERIN DES ZEUGNISSES ZUGÄNGLICH SIND

3511 Helfer/in - Sozialwesen

(*) Bemerkungen:

Dieses Dokument wurde entwickelt, um zusätzliche Informationen über das betreffende Zeugnis zu liefern. Es besitzt selbst keinen Rechtsstatus. Als Grundlage des Formats des Formulars dienten die folgenden Dokumente:

Entscheidung 93/C 49/01 des Rates vom 3. Dezember 1992 zur Transparenz auf dem Gebiet der Qualifikationen; Entscheidung 96/C 224/04 des Rates vom 15. Juli 1996 zur Transparenz auf dem Gebiet der Ausbildungs- und Befähigungsnachweise; Empfehlung 2001/613/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 10. Juli 2001 über die Mobilität von Studierenden, in der Ausbildung stehenden Personen, Freiwilligen, Lehrkräften und Ausbildern in der Gemeinschaft.

Weitere Informationen zum Thema Transparenz finden Sie unter: <http://europass.cedefop.europa.eu/>

©Europäische Gemeinschaften 2002 ©

5. AMTLICHE GRUNDLAGE DES ZEUGNISSES

Bezeichnung und Status der das Zeugnis ausstellenden Stelle	Name und Status der für die Anerkennung des Zeugnisses zuständigen nationalen Behörde Ministerium für Humanressourcen																		
Niveau des Zeugnisses (national oder international) OKJ-Fachausbildungsstufe: 54 Höhere Berufsqualifikation: ist an einen Abitur-/Maturaabschluss gebunden und kann in erster Linie in der formalen Berufsbildung erworben werden ISCED2011 Kode: 4 NQR Stufe: 4 EQR Stufe: 4	Bewertungsskala/Bestehensregeln Fünf Stufen: 5 sehr gut 4 gut 3 befriedigend 2 mangelhaft 1 ungenügend																		
Seriennummer des Zeugnisses: PT K lfd. Nummer: 123456 Datum der Ausstellung des Zeugnisses: 2023.10.02	Bei Prüfungstätigkeiten erzielte Ergebnisse und ihr prozentualer Anteil an der Gesamtnote <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse; margin-top: 5px;"> <tr> <td style="width: 25%;">Zentrale schriftliche Prüfung</td> <td style="width: 50%;">Schriftliche Prüfung anhand einer zentral zusammengestellten Aufgabenreihe</td> <td style="width: 10%; text-align: center;">5</td> <td style="width: 15%; text-align: center;">30.00</td> </tr> <tr> <td>Mündliche Prüfung</td> <td>Bedingungen einer sozialen Versorgung bzw. einer Versorgung zum Wohl des Kindes und für den Kinderschutz und Arbeitsmethoden in der Sozialarbeit</td> <td style="text-align: center;">5</td> <td style="text-align: center;">30.00</td> </tr> <tr> <td>Praktische Prüfung</td> <td>Abgabe und Präsentation einer abschließenden Studie</td> <td style="text-align: center;">5</td> <td style="text-align: center;">40.00</td> </tr> <tr> <td colspan="2">Ergebnis der komplexen Fachprüfung mit Note</td> <td style="text-align: center;">5</td> <td></td> </tr> </table>			Zentrale schriftliche Prüfung	Schriftliche Prüfung anhand einer zentral zusammengestellten Aufgabenreihe	5	30.00	Mündliche Prüfung	Bedingungen einer sozialen Versorgung bzw. einer Versorgung zum Wohl des Kindes und für den Kinderschutz und Arbeitsmethoden in der Sozialarbeit	5	30.00	Praktische Prüfung	Abgabe und Präsentation einer abschließenden Studie	5	40.00	Ergebnis der komplexen Fachprüfung mit Note		5	
Zentrale schriftliche Prüfung	Schriftliche Prüfung anhand einer zentral zusammengestellten Aufgabenreihe	5	30.00																
Mündliche Prüfung	Bedingungen einer sozialen Versorgung bzw. einer Versorgung zum Wohl des Kindes und für den Kinderschutz und Arbeitsmethoden in der Sozialarbeit	5	30.00																
Praktische Prüfung	Abgabe und Präsentation einer abschließenden Studie	5	40.00																
Ergebnis der komplexen Fachprüfung mit Note		5																	
Zugang zur nächsten Schul-/Ausbildungsstufe In die Hochschulbildung	Internationale Abkommen																		
Sonstige Informationen in Bezug auf den Fachausbildungsprozess																			
Rechtsgrundlagen Gesetz Nr. CLXXXVII von 2011 über die Berufsausbildung Durch die Verordnung des Ministers für Humanressourcen Nr. 27/2016 (IX. 16.) erlassene fachliche und Prüfungsanforderungen.																			

6. OFFIZIELL ANERKANNTE WEGE ZUR ERLANGUNG DES ZEUGNISSES

Beschreibung des fachtheoretischen und fachpraktischen Unterrichts	in Prozent der gesamten Maßnahme %	Zeitdauer (Stunden/Wochen/Monate/Jahre)
Schule/Ausbildungszentrum	Theorie: 60 % Praxis: 40 %	
Betrieb		
Akkreditierte Vorqualifikation		
Gesamte Ausbildungsdauer		2 Jahre

Zugangsbedingungen:

- Abitur

Berufsanforderungsmodulen:

11498-12 Beschäftigung I (bei auf dem Abitur aufbauende Ausbildungen)

11499-12 Beschäftigung II

10561-16 Administrative Aufgaben in der Rehabilitation

10560-16 Rehabilitationsaufgaben

10558-16 Eigenständige Aufgaben für Helfer/innen im Sozialwesen

11733-16 Teilaufgaben zur Bedarfserfassung und Problemlösung

10559-12 Aufgaben bei Erster Hilfe

10525-12 Grundlegende Tätigkeiten im Bereich der sozialen Betreuung

Diese Zeugnisergänzung wurde auf der Grundlage der Ausfüllungshinweise zusammengestellt, die auf den Homepages der Nationalen Referenzzentrale (Nemzeti Referencia Központ) und der Nationalen Europass-Zentrale (Nemzeti Europass Központ) veröffentlicht wurden.

Nationale Referenzzentrale– NSZFH – <http://nrk.nive.hu>

Leiter der Prüfungsorganisation:

Ausstellungsdatum: 2023.10.02

L. S.